

Modulbezeichnung: Organisches Praktikum (CBG-8/MSG-8) 10 ECTS
(Laboratory course: Organic chemistry)

Modulverantwortliche/r: Andreas Hirsch

Lehrende: Norbert Jux

Startsemester: SS 2017

Dauer: 1 Semester

Turnus: jährlich (SS)

Präsenzzeit: 196 Std.

Eigenstudium: 104 Std.

Sprache: Deutsch

Lehrveranstaltungen:

Anwesenheitspflicht im Praktikum!

Organisches Praktikum (SS 2017, Praktikum, Norbert Jux)

Empfohlene Voraussetzungen:

Erfolgreicher Abschluss des Moduls CBG-6/MSG-8

Inhalt:

PR: weiterführende organisch-chemische Umsetzungen, z.B. spezielle Carbonylkondensationen, Zykladditionen, Aromatenchemie, Peptidchemie; begleitende Charakterisierung der Präparate mittels z.B. IR, NMR, UV/Vis, MS.

SEM: jeweils praktikumsbegleitend. Ergänzungen zur Vorlesung mit speziellem Bezug zu Praktikumspräparaten; Erläuterung der Theorie und spezieller apparativer Aufbauten in der Organischen Synthese.

Lernziele und Kompetenzen:

Die Studierenden

- kennen elementare und weiterführende organische Synthesetechniken, die sie in der Laborpraxis gezielt umsetzen
- beherrschen die notwendigen analytischen Methoden verfügen über anwendbares Wissen zum Umgang mit Gefahrstoffen und Abfällen in chemischen Laboratorien.

Literatur:

Organikum, Wiley-VCH in der aktuellsten Auflage

Verwendbarkeit des Moduls / Einpassung in den Musterstudienplan:

Das Modul ist im Kontext der folgenden Studienfächer/Vertiefungsrichtungen verwendbar:

[1] **Chemie (Bachelor of Science): 4. Semester**

(Po-Vers. 2013 | NatFak | Chemie (Bachelor of Science) | weitere Pflichtmodule der Grundstudiumsphase | Organisches Praktikum)

[2] **Molecular Science (Bachelor of Science): 4. Semester**

(Po-Vers. 2013 | NatFak | Molecular Science (Bachelor of Science) | Grundstudiumsphase | Organisches Praktikum)

Studien-/Prüfungsleistungen:

Organisches Praktikum (Prüfungsnummer: 21051)

Prüfungsleistung, Praktikumsleistung

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

weitere Erläuterungen:

LAB (PL)*

*Bewertetes Platzkolloquium für jedes Präparat: Bewertung jedes Präparates (Aussehen, Reinheit), Bewertung der jeweiligen praktischen Durchführung, Bewertung der zugehörigen Protokolleinträge
Berechnung der Modulnote: Durchschnittsnote aus den „Präparatenoten“

Prüfungssprache: Deutsch

Erstablesung: SS 2017, 1. Wdh.: keine Angabe

1. Prüfer: Norbert Jux